

Spannendes PLW-Finale der Kosmetikerinnen in Bonn

Sophie Skowronek gewinnt den Praktischen Leistungswettbewerb Kosmetik 2009

Nach einem aufregenden Finale in Bonn stehen Deutschlands beste Kosmetik-Nachwuchstalente fest: Sophie Skowronek aus Schwerin in Mecklenburg-Vorpommern demonstrierte eindrucksvoll ihr Können und gewann den Bundesentscheid im Praktischen Leistungswettbewerb (PLW) 2009 im Bereich Kosmetik. Gefolgt von ihren schärfsten Konkurrentinnen: Miriam Seeger aus Alpirsbach in Baden-Württemberg erreichte Platz zwei. Sabrina Hentschel aus Menden in NRW belegte den dritten Platz. Das PLW-Finale „Kosmetik“ gehört zu den wichtigsten Nachwuchswettbewerben in diesem Bereich und wurde vom Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) ausgerichtet. Gastgeber und Organisatoren vor Ort waren die Friseur-Innung Bonn / Rhein-Sieg und das Robert-Wetzlar-Berufskolleg.

In Bonn traten Kosmetik-Akteure aus Baden-Württemberg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und Thüringen an, um Deutschlands bestes Nachwuchstalente im PLW-Finale unter sich auszumachen. Alle Wettbewerbsdisziplinen wurden an lebenden Modellen absolviert. Zu den Aufgaben gehörten: die Erstellung eines Behandlungsplanes, eine Gesichtsmassage, ein klassisches Abend-Make up und eine Maniküre. Die Jury bewertete die Qualität der fachlichen Arbeiten insgesamt positiv. „Starke Leistungen haben wir in diesem Jahr vor allem in den pflegenden Bereichen gesehen, sagte Nicole Bielicki, ZV Creativdirektor Kosmetik.

Der Praktische Leistungswettbewerb ist eine Initiative im Rahmen der handwerklichen Berufsausbildung. Er verfolgt das Ziel, begabte Lehrlinge in ihrer beruflichen Entwicklung zu fördern und die Vorzüge der betrieblichen Ausbildung öffentlich herauszustellen. Die Bundesieger aller Berufsgruppen werden am 4. Dezember 2009 in Halle an der Saale in einer großen Festveranstaltung des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks geehrt.

Köln, 17.11.2009
42/2009 dik